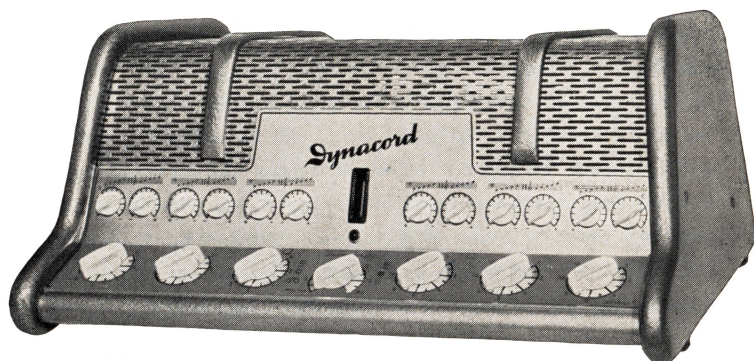


 **Synacord**

120 WATT
MISCHVERSTÄRKER
für Wechselstrom



- 10-stufiger Mischverstärker * 14 Röhren *
- 6/8 Mischmöglichkeiten * Umschaltbare Mikrofoneingänge *
- Getrennte Höhen- und Baßregelung für jeden Eingang *
- Summenregler * Eingangs-Umschaltung *
- Optische Aussteuerungskontrolle *

MV 120

MV 120

Allgemeines:

Gute Mischverstärker der höheren Leistungsklasse sind heute in ständig steigendem Maße gefragt. Mit Recht stellt man dabei hohe Anforderungen an die Klangqualität — bestimmt durch Frequenzumfang und Klirrfaktor — wie aber auch an eine möglichst vielseitige technische Einsatzfähigkeit. Die große Anzahl der verschiedenen Tonquellen erfordert die richtigen Eingangswerte in Bezug auf Anschlußimpedanz und Empfindlichkeit. Allein die Vielzahl der Mikrofonarten und -systeme macht es unerlässlich, auch diesem Gesichtspunkt genügend Rechnung zu tragen. Ferner ist es bei großen und vielseitig auszunutzenden Anlagen von größter Wichtigkeit, das Klangbild jeder einzelnen Tonquelle unabhängig von jeder anderen einstellen zu können. Dazu kommt noch die durch räumliche Verhältnisse und unterschiedliche Spannungsabgaben der angeschlossenen Tonquellen bedingte Einregelung der einzelnen Lautstärken pro Eingang. Mit einem Summenregler läßt sich schließlich darüber hinaus jede gewünschte End-Lautstärke einstellen. Alle diese berechtigten Forderungen werden ausnahmslos durch das Gerät MV 120 erfüllt und machen es somit zu einem hochwertigen Allzweck- und Regieverstärker bei höchster Klangqualität und Leistung.

Netzspannung:

An der rechten Seite der Rückwand befindet sich der Netzspannungswähler. Mittels eines Geldstückes wird derselbe auf die gewünschte Spannung eingestellt, wobei die jeweilige Spannungszahl auf die Markierung zeigt. Bei der Lieferung werden alle Geräte im Werk grundsätzlich auf 220 V eingestellt. Links vom Spannungswähler befindet sich die Netzsicherung unter einer Schraubkappe. Von einer Übersicherung ist dringend abzuraten, da im Falle eines Röhrenschlusses u. a. unweigerlich größere Geräteschäden eintreten, die von jeglicher Garantieleistung entbinden! Es wird empfohlen, wie bei jedem Verstärker üblich, vor Einschaltung des Netzes alle Lautstärkereglern zurückzudrehen und die Lautsprecher anzuschließen! Der Netzschalter ist mit dem „Summenregler“ kombiniert (Drehschalter).

Eingänge:

Die 9 Eingangsbuchsen sind sinngemäß der Bezeichnung zu besetzen. Die ersten

3 Buchsenpaare dienen von links nach rechts den Mikrofonen 3–1, wobei die obere Buchsenreihe zum Anschluß hochohmiger (z. B. Kristall-) Mikrofone, und die untere Reihe für niederohmige (z. B. dynamische) Mikrofone ausgelegt ist. Die Umschaltung dieser 3 Mikrofon-Eingänge geschieht mittels des jeweiligen Schiebeschalters, welcher links der betreffenden Eingangsbuchsen angeordnet liegt. Es ist hierbei **der** Eingangswert eingeschaltet, auf welchen der Schalterschieber zeigt. Ein weiterer Mikrofoneingang, der dem Anschluß von Kondensator-Mikrofonen oder spannungsstarker Kristallmikrofone dient, liegt an den Stiften 2 (Masse) und 3 der 3-poligen Anschlußbuchse für Tonbandeingang (TB). Die wahlweise Umschaltung auf TB bzw. Mi geschieht mittels Kurzhubschalter, welcher am entsprechenden Lautstärkeregler (TB/Mi) angeordnet liegt. Die beiden letzten Buchsen dienen für Kristall- u. hochohmige Tonabnehmer (TA) und Rundfunkanschluß (Rdf.). Magnetische Tonabnehmer werden am Eingang „Mi 1“ angeschlossen und mittels Kurzhubschalter am Regler „Mi 1/magn. TA“ in Betrieb genommen.

Die Anschlußbuchsen der Rückseite, von links beginnend, sind also:

Mikrofon 3, Mikrofon 2, Mikrofon 1/magn. Tonabnehmer, Tonband/spannungsstarke Mikrofone, Tonabnehmer (Kristall) und Rundfunk.

Die Anschlüsse für die Buchsen selbst sind:

Bei Mi 1-3, hochohmig: Stift 1 = Wiedergabe
(Buchsen oben) Stift 2 + 3 = Masse
dito, niederohmig: Stift 1 + 3 = Mikrofon
(Buchse unten) Stift 2 = Masse

Bei Mi 1 als magn. Tonabnehmer: Stift 1 = Wiedergabe.

Tonband: Stift 1 = Aufnahme
 Stift 2 = Masse
 Stift 3 = Wiedergabe,

für Mikrofonanschluß: Stift 3 = Wiedergabe
 Stift 2 = Masse

Tonabnehmer: Stift 3 = Wiedergabe
 Stift 2 = Masse

Rundfunk: Stift 3 = Wiedergabe
 Stift 2 = Masse.

An den Mi-Eingängen lassen sich auch gleichzeitig je 3 hoch- und niederohmige Mikrofone betreiben, wobei alle Eingangsumschalter (Schiebeschalter an der Rückseite) in Stellung „200 Ohm“ stehen. Allerdings verändert sich bei dieser Parallelschaltung die Klangcharakteristik etwas. Sämtliche Eingänge werden einzeln mit dem

jeweils zugeordneten Lautstärke-Regler eingeregelt. Der Summenregler gestattet darüber hinaus die richtige Einstellung der Gesamtlautstärke. Hierbei wird empfohlen, die Eingangsregler möglichst weit, den Summenregler jedoch nach dem Lautstärke-Bedarf aufzudrehen.

Die Regler der Bedienungsseite bedeuten von links nach rechts:

1. Rundfunk, 2. Kristall-Tonabnehmer, 3. Tonband (Knopf gedrückt) und viertes Mikrofon (Knopf gezogen), 4. Summenregler (gleichzeitig mit Netzschalter kombiniert), 5. Mikrofon 1 (Knopf gedrückt) und magn. Tonabnehmer (Knopf gezogen), 6. Mikrofon 2, 7. Mikrofon 1.

Darüber angeordnet: je 1 Baß- und Diskantregler für den darunter liegenden Eingang.

Klangregelung:

Das umfangreiche Entzerrungswerk des Gerätes gestattet die weitgehende Einzelregelung der Höhen und Tiefen, getrennt für jeden Eingang. Die Einstellung wird nach dem gewünschten Klangcharakter und in Berücksichtigung der verwendeten Tonquellen und deren klanglichen Eigenschaften zu vollziehen sein. Es wird empfohlen, bei Sprach- und Gesangsdarbietungen einen genügend großen Höhen-Anteil zu wählen, da hiermit wesentlich die Brillanz und Verständlichkeit in der Wiedergabe gesteigert wird.

Ausgang:

Die verschiedenen Anpassungsimpedanzen sind so gewählt, daß sie allen heute üblichen Anschlußwerten Rechnung tragen. Die Buchsen für Lautsprecher befinden sich auf der rechten Rückwandseite. Bei Leistungsverstärkern ist zur völligen Ausschöpfung der Leistung, wie aber auch der Übertragungsgüte besonders wichtig, daß die Impedanz (elektrischer Anschlußwert) der angeschlossenen Lautsprecher mit einem der Ausgangswerte des Gerätes übereinstimmt. Kleine Abweichungen — etwa bis 25% — sind ohne weiteres noch zulässig. Bei Verwendung mehrerer Lautsprecher ist unbedingt die phasengleiche Polung, die richtige Zusammenschaltung, vor allem bezüglich der Belastungsverteilung auf die verschiedenen Lautsprechersysteme, grundsätzlich zu beachten. Das magische Auge des Gerätes erleichtert die Aussteuerungskontrolle besonders dann, wenn die Lautsprecher weit entfernt oder in anderen Räumen angeordnet sind. Die Gesamtlautstärke (Summenregler) ist nur so groß zu wählen, daß bei Lautstärkespitzen die Leuchtsektoren des magischen Auges sich nicht überschneiden, da sonst Übersteuerungsgefahr besteht.



TECHNISCHE DATEN:

Betriebsspannungen:	110, 130, 150, 220, 240, 260 Volt Wechselspannung
Leistungsaufnahme:	250 VA/500 VA Leerlauf/Vollast
Röhren:	2 x ECC 83, ECF 83, 3 x EF 86, 4 x EL 34, 2 x GZ 34, EM 84, EZ 81, 1 Trockengleichrichter E 50, C 50
Technische Anordnung:	8 Vorverstärker-, 1 Phasenumkehr-, 1 Gegentaktendstufe mit 2 x 2 Röhren im B-Betrieb, 3-stufiges Röhrennetzteil, 1 Anzeigeröhre
Sprechleistung:	120 Watt Dauer, 160 Watt Spitze
Klirrfaktor:	< 4% bei 120 Watt, 1000 Hz
Frequenzumfang:	20 Hz - 40 KHz
Frequenzkorrektur:	Für jeden Eingang durch getrennt arbeitende Höhen- und Tiefenregler: Tiefen = + 15 dB bis -15 dB bei 40 Hz, Höhen = + 12 dB bis -22 dB bei 15 KHz.
Eingänge:	Impedanz: Empfindlichkeit bei Vollaussteuerung:
Mi 1-3/TA magn.	1 MOhm 10 mV/75 mV
Mikrofon 1-3	durch Schiebeschalter auf 200 Ohm umschaltbar (Eingangsträger eingebaut)
TA (K)	0,6 MOhm 500 mV
TB/Mi 4	0,5 MOhm 200 mV
Rdf.	0,5 MOhm 450 mV
Ausgänge:	8 Ohm, 16 Ohm, 100 Volt
Sicherungen:	Netz = 3 A } sämtlich mittelträge, 5 x 20 mm Anode = 0,6 A }
Gewicht:	ca. 18 kg
Abmessungen:	Höhe = 230 mm, Breite = 550/470 mm, Tiefe = 365 mm
Ausführung:	Tisch-Pultgehäuse mit Schlitzblech, Seitenteile in Leichtmetall, farbige Hammerschlaglackierung, goldfarbene eloxierte Bedienungsblende mit schwarzem Text.

Konstruktionsänderungen vorbehalten!

bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann